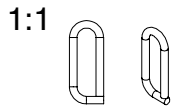


# Boje 6 - Öse für Rettungsleine

Achtung: Ausdrucke auf korrekten Maßstab überprüfen.

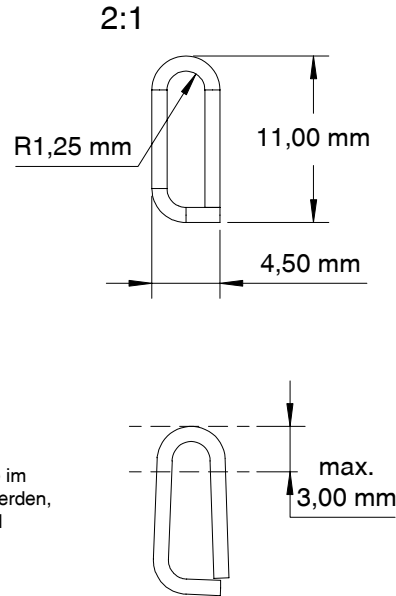
## Öse zur Befestigung der Rettungsleine am Boot (Frontplatte)

Messingdraht Ø1 mm



Mit 2K-Epoxydharzkleber in das Sackloch in der Frontplatte einkleben. Siehe dazu Zeichnung 'Frontplatte'. Die Öse soll nicht mehr als 3 mm hervorstehend eingeklebt werden.

Um den Einbau zu vereinfachen, kann die Öse im unteren Bereich etwas auseinandergezogen werden, so dass sie dort im Loch eingespreizt sitzt und beim Verkleben nicht zur Seite kippt.



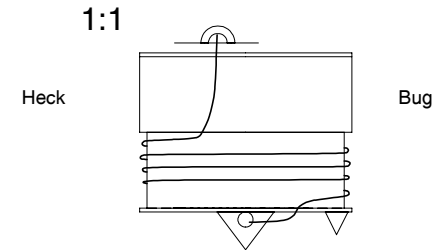
Als Rettungsleine wird eine geflochtene Angelschnur verwendet. Eine monofile Schnur will sich durch ihre hohe Steifigkeit von selbst abwickeln und das ist zumindest störend, könnte aber auch zu Komplikationen führen. Für den Prototyp wird eine Schnur mit Ø 0,15 mm verwendet, die eine Zugfestigkeit von 16,5 kg hat. Die Länge beträgt 3 m, ist aber natürlich individuell wählbar, je nach Einsatztiefe des Bootes.

Die Schnur wird mit dem einen Ende an der zentralen Öse auf der Unterseite der Boje festgeknotet. Das andere Ende wird an der Öse auf der Frontplatte angeknötet. Jetzt kann die Schnur von der Bojenöse her auf den unteren Zylinderabschnitt der Boje gewickelt werden. Dies sollte nicht zu straff geschehen. Es ist auch darauf zu achten, dass sie nicht in einen Spalt eingezogen wird, z.B. zwischen die beiden Styrofoamzylinder oder zwischen den unteren Zylinder und die ABS-Scheibe.

Die Boje wird schließlich in den Container eingesetzt und dort so lange um ihre Hochachse gedreht, bis es nicht mehr weitergeht, weil die Schnur komplett aufgerollt ist. Dann wird die Boje so weit zurückgedreht, bis sie mit der Verdrehsicherung in einer der vier möglichen Positionen einrastet und nun mit seiner Oberseite bündig mit der Frontplatte abschließt.

Jetzt kann der Haltearm abgesenkt und das Servo in Neutralposition gefahren werden.

Beim Prototyp wurde die Angelschnur Spiderwire Stealth Smooth 8 gelb Ø 0,15 mm / 16,5 kg verwendet



Eure Erwählung entspricht dem Plan, den Gott, der Vater, schon vor aller Zeit gefasst hat – dem Plan, euch durch das Wirken seines Geistes zu seinem heiligen Volk zu machen, zu Menschen, die sich Jesus Christus im Gehorsam unterstellen und durch sein Blut von aller Schuld gereinigt werden. Euch allen 'wünsche ich' Gnade und Frieden in reichstem Maß! Gepriesen sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus! In seinem großen Erbarmen hat er uns durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten ein neues Leben geschenkt. Wir sind von neuem geboren und haben jetzt eine sichere Hoffnung, die

Aussicht auf ein unvergängliches und makellostes Erbe, das nie seinen Wert verlieren wird. Gott hält es im Himmel für euch bereit und wird euch, die ihr glaubt, durch seine Macht bewahren, bis das Ende der Zeit gekommen ist und der Tag der Rettung anbricht. Dann wird das Heil in seinem ganzen Umfang sichtbar werden. Ihr habt also allen Grund, euch zu freuen und zu jubeln, auch wenn ihr jetzt 'nach Gottes Plan' für eine kurze Zeit Prüfungen verschiedenster Art durchmachen müsst und manches Schwere erleidet.

1. Petrus 1, 2-6 (Neue Genfer Übersetzung)